

Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Italien „Gesundheitswirtschaft“

Vom 20.06.2022 bis zum 24.06.2022 führte die SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnung nach Italien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft. Elf ausgewählte deutsche Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft, darunter sowohl Produzenten innovativer Medizintechnik als auch Dienstleistungsfirmen und Anbieter von Softwarelösungen aus dem Bereich „Digital Health“, reisten in Begleitung des BMWK sowie des deutschen Fachverbandes Spectaris – Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik e.V. für fünf Tage nach Italien, um vor Ort auf potenzielle italienische Geschäftspartner (Distributoren, Vertriebspartner, Kooperationspartner, Endkunden, Investoren) zu treffen. Zur Vorbereitung erhielten die teilnehmenden Unternehmen in Form einer Zielmarktanalyse spezifische Markt- und Brancheninformationen zum italienischen Zielmarkt, zu aktuellen Markttrends und -potentialen, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, interkulturellen Besonderheiten sowie zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den italienischen Gesundheitssektor. In einem Kick-off-Meeting im Vorfeld der Reise wurden mit jedem teilnehmenden Unternehmen die Zielkontaktvorgaben detailliert festgelegt, spezifische und individuelle Datenbanken mit möglichen Kontakten erstellt und anschließend individuelle Geschäftsgespräche zwischen den deutschen Unternehmen und interessierten italienischen Zielkontakten während einer der drei Reisetappen Florenz, Bergamo sowie Trient vereinbart.

Veranstaltungsverlauf

Die Veranstaltungswoche wurde am 20.06.2022 in Florenz mit einem Länderbriefing eröffnet. Nach einer Begrüßung durch SBS erhielten die teilnehmenden Unternehmen durch den lokalen Experten von Germany Trade & Invest (GTAI), Oliver Döhne, eine detaillierte Einführung in den italienischen Markt, Einblicke in die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen sowie die aktuelle Branchensituation des italienischen Medizintechnik- und „Digital Health“-Sektors.

Am darauffolgenden Tag, 21.06.2022, standen vormittags bereits die ersten individuellen Geschäftsgespräche auf dem Plan. Am frühen Nachmittag fand die erste von mehreren technischen Besichtigungen statt, die Teil des Programms waren, um den deutschen Unternehmen einen Einblick in die italienische Gesundheitsbranche sowie einen direkten Kontakt zu den wichtigsten Organisationen, Krankenhäusern, Gesundheitseinrichtungen usw. in Italien zu ermöglichen. Die Delegation besuchte die lokale Einrichtung Toscana Life Sciences (TLS), eine der wichtigsten Organisationen in der Region Toskana im Bereich der Gesundheitswissenschaften, welche Projekte von der Grundlagenforschung bis zur industriellen Anwendung fördert, und den Delegationsteilnehmenden einen interessanten Austausch mit Informationen aus erster Hand über die konkreten Marktpotenziale in der Region sowie den lokalen Markt bot.

Die zweite Etappe der Reise fand in Bergamo, im Herzen der Lombardei in Norditalien, statt, einer der wirtschaftlich wichtigsten Regionen Italiens. Hier fand am 22.06.2022 eine große Präsentationsveranstaltung mit anschließendem Networking und individuellen B2B-Meetings mit Unternehmen aus ganz Italien statt. Rund 60 Gäste waren anwesend, darunter die italienischen Partnerorganisationen AIOP (Associazione Italiana Ospedalità Privata), ALISEI (Advanced Life Science in Italy), AiSDeT (Associazione italiana Sanità digitale e Telemedicina) sowie AIIC (Associazione Italiana Ingegneri), welche das Projekt unterstützen. Nach einigen Grußworten von SBS und Dr. Judith Illerhaus von der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft standen Fachvorträge über den deutschen Markt (z.B. durch Anne-Kathrin Schmalz, Spectaris) auf dem Programm, welche dem italienischen Fachpublikum die Stärke des deutschen Sektors aufzeigten, weitere Vorträge über den über die italienische Markt- und Nachfragesituation (z.B. durch den Verband italienischer Privatkrankenhäuser), Erfahrungsberichte eines erfolgreichen Markteintritts in den italienischen Markt von Draeger Italia (der italienischen Tochtergesellschaft von Dräger). Zentraler Bestandteil der Fachkonferenz bildeten die Pitch-Präsentationen der einzelnen Delegationsteilnehmenden, welche die Gelegenheit hatten, sich dem italienischen Fachpublikum, welches sich aus vielen wichtigen Entscheidungsträgern der Branche und potenziellen Partnern oder Endkunden zusammensetzte, vorzustellen. Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung besuchte die Delegation das HUMANTAS-Krankenhaus in Mailand, einer der wichtigsten Krankenhäuser Italiens, und durfte u.a. das innovative Simulationszentrum besichtigen.

Am 23.06.2022 setzte die Delegation ihre Reise nach Trient, Südtirol, fort, wo sie von dem Bruno-Kessler-Institut empfangen wurde, und ein fachlicher Austausch zwischen den deutschen Unternehmen und der Stiftung sowie anschließende B2B-Gespräche mit wichtigen Vertretern der norditalienischen Gesundheitsindustrie stattfanden.

Die Veranstaltung wurde am fünften Tag, 24.06.2022, mit einem weiteren *technical visit* beim Fraunhofer Institut in Bozen (einschließlich B2B-Gesprächen) und einer technischen Besichtigung des NOI Techpark Südtirol, einem Technologie- und Wissenschaftspark, abgerundet. Insgesamt fanden rund 90 individuelle Geschäftsgespräche zwischen den deutschen Delegationsteilnehmenden und potenziellen italienischen Geschäftspartnern bzw. -kunden statt.

Projektergebnisse und Feedback der teilnehmenden Unternehmen

In der abschließenden Feedbackrunde zeigten sich die deutschen teilnehmenden Unternehmen äußerst zufrieden mit dem Ablauf der Geschäftsanbahnung. Neben der Auswahl der *technical visits* wurden insbesondere die Qualität und zielgerechte Zusammenstellung der individuellen Geschäftsgespräche gelobt, welche nach einer ersten Beurteilung mehrheitlich positiv verliefen. Folgegespräche wurden noch vor Ort vereinbart.

Nachfolgend einige Eindrücke der Geschäftsanbahnungsreise:



Kooperations- und Fachpartner



Eine [Übersicht weiterer Projekte aus dem Markterschließungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz](#) für das Jahr 2022 kann hier eingesehen werden. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Valeria Frattesi, Project Managerin

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 8145981-46 | Fax: 030 5861994-99

E-Mail: info@sbs-business.com

Web: www.germantech.org – www.sbs-business.com

Text und Redaktion: Valeria Frattesi, SBS systems for business solutions

Gestaltung: SBS systems for business solutions GmbH

Bildnachweis: SBS systems for business solutions GmbH